



METHODE: Erstellen einer Wandzeitung

Wandzeitungen helfen in Ausstellungen oder bei Referaten, andere über ein ausgewähltes Thema zu informieren. Außerdem hat man beim Lesen einer Wandzeitung auch Zeit, sich eine eigene kritische Meinung zu bilden.

Kompetenz aufbauen

1. Definiere: Was genau möchte ich darstellen? Analysiere: Welche Quellen und Geschichtsdarstellungen kann ich verwenden? Beurteile: Sind diese glaubhaft? Auf welche Fragen geben sie Auskunft?
2. Fasse so alle notwendigen Informationen zum gewählten Thema zusammen.
3. Gliedere das Thema in mehrere Kapitel und

ordne die Informationen zu.

4. Schreibe jeweils dazu, welche Quelle du benutzt hast.
5. Gestalte nun deine Wandzeitung. Überlege dabei: Wie groß soll sie werden? Wo soll welches Kapitel Platz finden? Ist sie übersichtlich und leicht verständlich?
6. Zur Gestaltung wichtig sind:
 - a) nur kurze, eigene Texte
 - b) Schrift/Farbe (sollen Inhalte hervorheben)
 - c) Bilder und Zeichnungen oder Diagramme, verschiedene Symbole
7. Verfasse eine eigene Meinung zum Thema.
8. Lasse Platz, damit auch andere zu dem Thema oder deiner Meinung Stellung nehmen können.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.